

Weißeritz-Beitung.

Amts-Blatt für die Gerichts-Ämter und Stadträthe
zu Dippoldiswalde und Frauenstein.

Verantwortlicher Redacteur: Carl Ichne in Dippoldiswalde.

Dieses Blatt erscheint wöchentlich zwei Mal: Dienstags und Freitags. Zu beziehen durch alle Post-Anstalten und die Agenturen. Preis vierteljährl. 12¹/₂ Ngr. Inserate, welche bei der bedeutenden Auflage des Blattes eine sehr wirksame Verbreitung finden, werden mit 1 Ngr. für die Spalten-Zeile berechnet.

Tagesgeschichte.

Frauenstein, 17. Octbr. Bei heutiger Diöcesanversammlung hier, welche vom Vorsitzenden mit einer Ansprache über 1. Petri 5, 1—4 und mit einem Ueberblick über die Ergebnisse 17 anderer Diöcesanversammlungen eröffnet wurde, gelangten nach einem Vortrag über den Entwurf zu einem neuen Schulgesetz, verglichen mit dem bewährten von 1835, und unter den Gesichtspunkten der Nützlichkeit und Ausführbarkeit, folgende Anträge zur Annahme: 1) der Religionsunterricht in unsern Volksschulen möge nicht geschmälert werden. 2) Es möge den Kirchgemeinden Collectenfreiheit nach Entschließung ihrer Kirchenvorstände, außer den bestehenden Collecten, mit der Verpflichtung, über die Sammlung und deren Verwendung Rechenschaft abzulegen, gewährt und diese Collectenfreiheit sowohl auf eigene als auswärtige, kirchliche und wohlthätige Zwecke, ebenso auf Hauscollecten, letztere jedoch nur unter Zustimmung der betreffenden Ortsgemeinderäthe, ausgedehnt werden. 3) Die Synode wolle bei dem hohen Kirchenregiment dahin wirken, daß als Tag der Einweisung der regelmäßig neu in den Kirchenvorstand eintretenden Mitglieder der erste Adventssonntag des betreffenden Jahres für das ganze Land gesetzlich festgestellt werde. 4) Es möge eine Diöcesanversammlung künftig nur ein Jahr um das andere stattfinden. 5) Es möge der Kirchenvorstand in das allgemeine Kirchengebet aufgenommen werden. 6) Zum Local der Kirchenvorstandssitzungen möge an Pfarrkirchorten in der Regel die Pfarrwohnung dienen. — Vor Eintritt in die Tagesordnung theilte der Vorsitzende eine Cultus-Ministerial-Verordnung vom 30. Sept. mit, betreffend die Feier des goldenen Ehejubiläums Sr. Maj. des Königs, und wird dieselbe auch unter den Lehrern der Diöces circuliren lassen. Zum Schluß hielt der Vorsitzende Umfrage nach der Wirksamkeit sämmtlicher Kirchenvorstände der Diöces in Gemäßheit § 18 der Kirchenvorstandsordnung, und tauschte man die in Betreff der §§ 2 und 7 des Publikationsgesetzes zur R.-B.-O. vom 30. März 1868 gemachten Erfahrungen aus. Hiermit war die ausgegebene Tagesordnung in fünfstündiger Berathung, mit eingelegter halbstündiger Erholungspause, vollständig absolvirt.

* **Frauenstein, 20. Octbr.** Das neulich schon angekündete Concert des hiesigen Damen-Gesangvereines wird nun nächsten Sonntag im Gasthose „zum goldenen Stern“ bestimmt abgehalten werden und ein sehr reichhaltiges, viel Abwechslung bietendes Programm haben. Außer verschiedenen Chorgesängen, Duetten u. kommt auch das herrliche Trio, E-dur, von Reiziger, nebst verschiedenen Piècen aus der Mozart'schen Oper: „Die Entführung aus dem Serail“ mit zur Aufführung, worauf wir Freunde von Musik und Gesang im Voraus aufmerksam machen.

Dresden. Wie schon aus der Zusammensetzung der Deputation nicht anders erwartet werden konnte, wird der Bericht derselben in der 1. sächs. Kammer über das neue Volksschulgesetz sehr ungünstig für die Anforderungen der freisinnigen, die Loslösung der Schule von der Kirche erstrebenden Partei ausfallen. Die Deputation ist in manchen wesentlichen Punkten noch hinter den Regierungsentwurf zurückgegangen.

— Was die Jubiläumsfeierlichkeiten anlangt, so wird eine allgemeine Illumination — die auch im November ihr Bedenkliches hat — nicht stattfinden, wohl aber vom 8.—10. Nov. eine solenne Gasbeleuchtung der öffentlichen Plätze und Hauptstraßen, wobei besonders Markt, Schloßstraße und Schloßplatz, auf welchem 2 Obelisken errichtet werden, hervortreten dürften. Desgleichen ist für den Abend des 12. Nov. ein aus 4000 Lampions bestehender großer Festzug projectirt. Die Details und die übrigen Festlichkeiten entziehen sich noch der öffentlichen Besprechung.

Berlin. Am 18. Octbr. traf der Kaiser, von Baden-Baden kommend, hier ein und begab sich sofort nach dem Sterbehause seines Bruders, des Prinzen Albrecht. Zur Beiwohnung der Trauerfeierlichkeiten waren mehrere deutsche Fürsten eingetroffen. Abends 9 Uhr erfolgten diese Feierlichkeiten, nach deren Schluß die Ueberführung der Leiche nach dem königlichen Schloß erfolgte. Die Beisetzung im Dome geschah am 19. October Vormittags, und in der folgenden Nacht die Ueberführung der Leiche nach dem Charlottenburger Mausoleum.

Erfurt. Man geht jetzt ernstlich damit um, die hiesigen Befestigungen zu schleifen; mehrere Werke werden bereits abgetragen. Das Material wird nach Magdeburg und Koblenz gebracht.

Baiern. Der König hat die Reformation der bairischen Artillerie, entsprechend derjenigen der preussischen, genehmigt.

Strasburg. Die Option zeigt bereits vielfach ihre Rehrseite; viele Ausgewanderte schildern in Briefen an ihre zurückgebliebenen Angehörigen die Zustände in Frankreich eben nicht in erfreulichem Lichte; die meisten hatten denn doch dem ausgezogenen Frankreich viel zu viel zugemuthet, wenn sie hofften, daß ihnen in ihrer Eigenschaft als optirende Elsaß-Lothringer die gebratenen Tauben in den offenen Mund fliegen würden. Die Zahl dieser Emigranten hat in den meisten großen Städten derart zugenommen, daß die Unterstützung-Komités in Paris neuerdings einen dringenden Aufruf an die öffentliche Mildthätigkeit erlassen mußten, da die Fonds ihrer Hilfskasse auf der Reize sind.

Diejenigen, welche gedachte Fischerei zu pachten gesonnen sind, werden hiermit veranlaßt, am gesetzlichen Tage zur bestimmten Stunde in hiesiger Rathsexpedition sich zu melden.

Frauenstein, am 19. October 1872.

Der Stadtrath.
Göhler, Bürgermstr.

Sparcasse zu Dippoldiswalde.

Wegen Aufrechnung der Zinsen bei hiesiger Sparcasse wird dieselbe für Einlagen und Rückzahlungen mit dem 8. December geschlossen. Die Wiedereröffnung wird später bekannt gemacht werden.

Die Sparcassenverwaltung.

Dank.

Für die vielen Beweise der herzlichsten Theilnahme bei dem uns tief betrübten und harten Verluste unseres geliebten einzigen Sohnes danken innigst

Dippoldiswalde, den 20. October 1872.

Postmeister **Schulze** und Frau.

Herzlichen Dank

sagen wir allen Denen, welche uns bei dem Verluste unserer lieben unvergeßlichen **Hedwig** Trost brachten und ihren Sarg so reich mit Blumen schmückten, sowie auch dem Herrn Diaconus **Gersdorf** für die trostreichen Worte am Grabe und dem Herrn Arzt **Wohlfarth** für die vielfachen Bemühungen, uns unser theueres Kind am Leben zu erhalten.

Gott vergelte es Ihnen Allen!

Dippoldiswalde, den 20. October 1872.

Die tiefbetrübten Eltern:

Adolph Thomschke und Frau.

Für die vielen Beweise der herzlichsten Theilnahme bei dem uns so tiefbetrübten Verluste unseres geliebten Kindes **Max** sagen wir **herzinnigsten Dank.**

Frauenstein, am 17. October 1872.

Die Familie **Carl Börner.**

Bei meiner neulichen Reise durch Dippoldiswalde wurde ich auf dortigem Posthose von einem gelblichen **Hunde**, mit einem wahren Starostengesichte, in einer Weise angenommen, daß ich nur durch schnelles Zullappen einer Thür mich näherer Bekanntschaft mit ihm entziehen konnte.

Wie ich erfuhr, ist besagtes Biest auf dem Posthose zu Hause und übt in angegebener Weise nicht selten Hausrecht.

Komme ich einmal wieder dorthin, so werde ich mit einem Taschen-Revolver versehen sein und den kais. königl. Posthof von diesem Lindwurm befreien.

Dresden.

Georg Ritter.

Vieh-Auction.

Montag, den 28. October, Vormittags 9 Uhr, sollen im Gute Nr. 49 in Dorf **Bärenstein** 2 Ochsen, 2 Stiere, 5 Kühe, 1 Schwein und ein Kettenhund gegen gleich baare Bezahlung meistbietend verkauft werden.

Auction.

Kommenden **Dienstag**, den 29. October, von Vormittags 9 Uhr an, sollen im Holzschlag des **Wolf'schen** Gutes (Schäfergut) zu **Nassau**

50 Schock fichtenes **Reisig** und **25 Klaftern** **Stöcke**

an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung ver-auctionirt werden.

G. Illing.



Ein gutes Arbeitspferd

(brauner Wallach)

7 Jahr alt, steht zu verkaufen im Gute **21** in **Oberhäslitz.**

Eine Wirthschaft,

ca. 18 Scheffel Areal, soll mit voller Ernte und vollständigem todtten und lebenden Inventar Familienverhältnisse halber für 2200 Thlr. verkauft und bei 600 Thlr. Anzahlung sofort übergeben werden.

Selbstkäufer wollen ihre Adressen unter der Chiffre **A. Z. poste restante Dippoldiswalde** niederlegen.

Ein noch fast neues

Schneidemühlengerug

und ein älteres

Mahlmühlengerug mit **2 Beutelkästen** ist sofort billig zu verkaufen.

Holzstoff-Fabrik zu **Dittersdorf** bei **Glashütte.**

Für Bauende!

30,000 Stück gutgebrannte **Maurerziegel**, sowie auch **Dachziegel** und **Heerdplatten** für **Bäcker**, stehen wieder zum Verkauf beim Ziegeleibesitzer

Erangott Weinhold in **Obercarsdorf.**



Ein Transport junger hochtrag. Zug- u. Zucht-Kühe

ist wieder eingetroffen und steht zum Verkauf bei

Martin Müller in **Frauenstein.**



Ein Transport junger hochtragender Zug- und Zuchtkühe

sind wieder angekommen und stehen zum Verkauf im **Gasthof** zu **Falkenhain.**

Julius Göhler.

Prämiirte Russische

Leder-schmiere

(**Elsner'sches Lederöl**) von höchstem Fettgehalt.

Zur Schonung, Weichhaltung und Wasserdichtmachung von Fußbekleidungen, Treib- und Maschinen-Riemen, Pferde-Geschirren, Wagen-Berdecken, Leder-Schürzen, Schläuchen u. s. w. empfiehlt

L. Büttner in **Schmiedeberg.**

Petroleum, amerikan.,

Paraffinkerzen, geriefte,

erhielt grossen Posten und empfiehlt noch billig

W. Wendler Nachfolger.

Hiermit beehrt sich der Unterzeichnete ergebenst anzuzeigen, daß er mit heutigem Tage unter Leitung des Herrn Buchbinder **L. Kästner** am hiesigen Plage eine Filiale seiner

Leihbibliothek

eröffnet hat. Dieselbe enthält vorzugsweise die neueren und neuesten Werke der beliebtesten Schriftsteller, und soll es von der Benutzung derselben abhängig sein, ob und inwieweit auch für die Folge neue Werke in dieselbe aufgenommen werden können. Ich empfehle daher mein Unternehmen Ihrem gefälligen Wohlwollen und bitte um recht fleißigen Zuspruch.

Dippoldiswalde, den 15. Octbr. 1872.

A. Vogel,

Besitzer der Schmidt'schen Leihbibliothek in Dresden.

Auf Obiges höflichst Bezug nehmend, gestatte ich auch mir, ein geehrtes Publikum um recht fleißige Benutzung der Bibliothek zu bitten und zur gefälligen Einsicht des (auch gratis zu habenden) Catalogs einzuladen.

Dippoldiswalde.

L. Kästner, Buchbinder.

Herrenkleider-Geschäft

von **Ernst Böhme**

am Pfortenberg Nr. 248.

Beim Herannahen der Herbst- und Winter-Saison erlaube ich mir hierdurch ein geehrtes Publikum, sowie meine werthen Kunden, auf mein wohl assortirtes

Stoff-Lager

ganz ergebenst aufmerksam zu machen, und bitte bei vorkommendem Bedarf um gütige Berücksichtigung.

Herrenkleider-Geschäft von Ernst Böhme.

Dippoldiswalde, am Pfortenberg 248.

Sein Lager von Freiburger

Filz: Schuhe,

Filz: Sohlen,

Filz: Pantoffeln,

Filz: Einlegeschuhen

hält bei eintretendem Bedarf bestens empfohlen

Schneeberg.

L. Büttner.



Winter-Paletots

für Knaben

von 5 bis 15 Jahren

offerirt billigst

in größter Auswahl

das

Herren-Garderobe-Geschäft

von **Ernst Böhme,**

am Pfortenberg 248.

Alle Diejenigen, welche

den auf dem Sternplatz befindlichen „Circus Renz“ besuchen, mache ich auf mein, in der Nähe (Freiberger Platz 21c) bestehendes

großes saisonmäßig assortirtes

Manufactur- & Mode-Waaren-Lager

aufmerksam, und empfehle ich als besonders preiswürdig und vortheilhaft:

Taffet, schwarz, Elle 16 Ngr.; Semden-Lama, 1 1/4 breit, Elle 9 Ngr.; Kleider-Lama, Elle 11 Ngr.; Krimmer, Elle 15 Ngr.; Astrachan, Elle 15 Ngr.; Doppelstoff, schwarz, Elle 15 Ngr.; Biber (Futterbarchent), Elle 28 Pfg.; Jacken-Barchent, glatt und carrirt, Elle 49 Pfg.; Sammet, schwarz, Elle 8 1/2 Ngr.; Noirée, schwarz, Elle 5 Ngr.; Cassinett, Elle 3 1/2 Ngr.; Tibet in allen Farben, Elle 6 1/2 Ngr.; Regenmäntelstoff, 1 1/4 breit, Elle 12 Ngr.; Glauchauer Kleiderzeug, Elle 2 1/2 Ngr.; Bettzeuge, Elle 28 und 30 Pfg.; Bett-Inlett, Elle 30 und 33 Pfg.; Damaste, 3/8 breit, Elle 37 Pfg.; Möbel-Gattune, Elle 25 Pfg.; große türk. Cachenez, Stück 10 Ngr.; Kinder-Chales, Stück 2 Ngr.

Das Meter in gleichem Verhältniß.

Robert Bernhardt,

Dresden, Freiberger Platz 21c.

Audiotropfen,

das ausgezeichnetste Mittel bei chronischen Leiden der Verdauungsorgane, Hämorrhoidal-, Unterleibs- und Magenbeschwerden etc., Säurebildung im Magen, Verschleimung, Appetitmangel, unruhigem Schlaf, Hypochondrie etc., sind wieder zu haben à Fl. 10 Gr. bei

Tauscher & Crahmer,

Drogen- und Kräuter-Handlung.

Dresden, Wilsdruffer Straße 37.

Circus Renz in Dresden.

Täglich grosse Vorstellung Abends 7 Uhr.

Jeden Sonntag zwei Vorstellungen, die erste um 4 Uhr, die zweite um 7 Uhr
Ich mache besonders auf

LULU

aufmerksam.

E. Renz, Director.

C. H. Wunderling,

Friedr. Schumann's Nachfolger,

Dresden, Altmarkt Nr. 11,

empfiehlt für die Herbst-Saison sein reichhaltiges Lager

— zu **bekanntesten billigen Preisen**, sowie stets das Neueste —

Kleiderstoffe jeder Art,

Damen-Tuche in allen Farben,

Châles und Tücher für Damen und Kinder,

Damen-Cravatten, Schürzen,

Moirée und andere Unterrockstoffe,

Herren-Cachenez, seidene Taschentücher,

Schwarze und couleurte Seidenstoffe,

franz. gedruckte Long-Châles

etc., etc., etc.

A v i s.

Meiner geehrten hiesigen und auswärtigen Kundschaft zur Nachricht, daß sich mein Geschäftslocal von heute an in dem von mir erkauften Hause

am Markt Nr. 1, neben der Schule, befindet, und bitte ich, mich auch hier mit dem bisher geschenkten Vertrauen ferner zu beehren.

Frauenstein, den 16. October 1872.

Robert Ebert.

Hamburger Caviar,
Elbinger Bricken,
Fürsten-Bricken,
Aal-Roulade,
Brat-Aal,
russ. und franz. Sardinien,
Jenaer Cervelatwurst,
Emmenthaler Käse

empfang grössere directe Zusendung

H. A. Lincke.

Wollene Jacken,
Watt-Jacken,
wollene Strümpfe u. Socken,
Handschuhe &c.

empfiehlt sehr billig

W. Wendler Nachf.

Notis für Forstbeamte.

Jagd-Biqueschen, ungarische Schnuren-Biqueschen, Uniformen, sowie Zoppen nach verschiedenen Schnitten, liefert das

Herrenkleider-Geschäft von Ernst Böhme am Pfortenberg Nr. 248.

Aechten Jamaica-Rum, Cognac, Arac, Grog- und Punsch-Essenz, Bischoff, feine Thee's, Vanille, Stollwerk'sche Chococaden und Cacao's empfiehlt die

Weinhandlung

von

Hugo Peger.

Frische Semmelwaaren

sind stets von 5 Uhr früh an zu haben in der Conditorei von A. Knauth in Dippoldiswalde, Altenberger Straße.

Superphosphate u. Peruguano

empfiehlt

Louis Schmidt.

Thymothee-Gras-Saamen

kauft jedes Quantum

Ludwig Büttner in Schmiedeberg.

Dresch-Maschinen

(Stiften-System) mit Strohschüttler und Säulengöpel, leicht gehend und billig, verkaufen

Gebrüder Hanko, Neucoschütz bei Dresden.

Billige Leipziger Maß-Preise!

Große reinleinen weiße Taschentücher, das Duzend von 1 1/2 Thlr. an;
 reinwollene Lama's, Elle von 6 Ngr. an;
 Halb-Lama's, Elle 2 1/2 Ngr.;
 Bettzeuge, Elle von 2 1/2 Ngr. an;
 die neuesten gestreiften 3/4 breiten Kleiderstoffe, schwere Qualität, 15 Ellen 2 Thlr. 7 1/2 Ngr.;
 3/4 breite carrirte Kleiderstoffe, 15 Ellen 7 1/2 Ngr.;
 blaue Leinwand, von 4 1/2 Ngr. an;
 echt blau gedruckte Rippe, Elle von 28 Pfg. an;
 weiße Halbleinwand, Elle 3 Ngr.;
 weiße reine Leinwand, Elle 35 Pfg. bis 15 Ngr.;
 bunte Tack-Barchente, Elle von 3 Ngr. an;
 Stubendecken, Elle von 4 Ngr. an;

Das Meter-Maß in gleichem Verhältniß.

Herren-Artikel: Elegante Jagd-Besten, Unterjäckchen in verschiedenen Qualitäten und Farben, neueste Schlipse und Cravatten, Chales und Chaltücher in Seide und in Wolle, Taschentücher in den prachtvollsten Mustern.

Alles in größter Auswahl bei

Sermann Näser.

Von höchster Wichtigkeit für
Augenranke. Herrn Dr. Ehrhardt! Herzlichen Dank muß ich Ihnen schreiben, da ich schon lange so sehr an meinen Augen litt, daß ich nie in's Feuer sehen konnte und nur durch den Gebrauch von 2 Flaschen Ihres Dr. Withe's Augenwasser Gott sei Dank soweit bin, daß ich gar keine Krankheit mehr an meinen Augen gewahr werde und ruhig in's Feuer sehen kann. Leutersdorf, 18. Decbr. 1871. Leb. Neumann, Schmied. Hochgeehrtester Herr Ehrhardt! Vor Kurzem sandten Sie mir für meinen Sohn 1 Flacon Ihres Dr. Withe's Augenwasser. Die sich auf dem rechten Auge angelegte Haut ist nach Verbrauch des Gläschen kleiner geworden und mein Sohn empfindet schon etwas Besserung. Ich bitte daher (folgt Auftrag.) Traugott Schmidt, Leineweberstr. in Tennstädt. Dasselbe ist à Fl. 10 Ngr. zu beziehen durch
Hugo Beger in Dippoldiswalde.

à St. 4 Pf. **Regalia,** à St. 4 Pf.
 Meine **Regalia,** eine
 kräftige Cigarre, pro Hundert 1 1/4 Thaler, empfiehlt Kennern zur geneigten Beachtung
Carl Gäbler in Altenberg.

Magentropfen (Choleratropfen),

ein ausgezeichnetes Präservativmittel bei Erschlaffung, Uebelkeit, entstanden durch allzugroße Hitze oder plötzliches Trinken bei erhitztem Körper, sowie bei Leibschneiden, heftigem Durchfall,
Cholera-Anfällen, Ruhr,
 sowie bei allen ähnlichen Fällen, empfehlen in Flaschen à 2 1/2 und 5 Gr.
Tauscher & Crahmer,
Drogen- und Kräuter-Handlung.
 Dresden, Wilsdruffer Straße, 37.

Das Glückner'sche
Heil- und Bug-Pflaster*
 mit dem Stempel M. RINGELHARDT, für offene, aufgehende, zertheilende, erfrorene, verbrannte, sowie alle syphilitische Leiden, trockne, nasse Flechten, Hühneraugen, Frostballen, Sicht und Reissen, Drüsen etc.
 *) Zu beziehen à 2 1/2 Ngr. in den Apotheken in Dippoldiswalde und Altenberg.

Unter
Nr. 11
 empfiehlt eine
wirklich pikfeine
3-Pfg.-Cigarre
Hugo Beger.

Neues
 Hohl- und Längenmaß, Tafel- und Decimal-Waagen und Gewichte
 empfiehlt
 Dippoldiswalde. **Hugo Beger.**

Täglich
 frische Stückhefen,
 sowie alle übrigen
 Backwaaren und Gewürze.
 Ferner
 Salz- und Schmalzbutter
 empfiehlt **Hugo Beger.**

Von heute an bin ich wieder im Stande, die auswärtige Praxis zu übernehmen.

Höckendorf, den 20. Octbr. 1872.
Dr. med. Wirthgen.

Für Landwirthe.

Mehrfach auf die in hiesiger Gegend aufgestellten und aus Frankfurt a. M. bezogenen **Stiftendreschmaschinen mit Säulengöpel, amerikanischer Construction** aufmerksam gemacht, erfuhr ich, daß diese Maschinen auch in der Fabrik von **Carl Reinsch** in **Dresden** gebaut werden. Ein persönlicher Besuch dieser Fabrik und die dabei mir bekannt gewordene höchst solide Ausführung sämtlicher Maschinen bestimmte mich sofort, meine Maschine nur dort zu entnehmen und habe ich dieses, nachdem ich die Maschine in Gebrauch genommen, nicht zu bereuen, vielmehr in jeder Hinsicht so zufriedengestellt bin, daß ich nicht umhin kann, Herrn **Reinsch** meinen Dank damit auszusprechen: daß ich **allen Landwirthen, welche derartige Maschinen anzuschaffen gedenken, dessen Fabrikate hiermit auf das Angelegentlichste empfehle!**

Meine Maschine ist höchst solid und dauerhaft gebaut, geht sehr leicht, drischt rein und beschädigt keine Körner, ferner ist mein Säulengöpel im Gegensatz zu den hier bekannten, anstatt mit horizontaler, mit **verticaler** Riemscheibe gebaut, welche Verbesserung mir den Vortheil bietet, daß ich den Treibriemen nach allen Richtungen leiten kann, ohne den Göpel zu verrücken und somit leicht eine Häckselmaschine u. mit zu betreiben ist.

Im Uebrigen bin ich jederzeit gern bereit, den Herren Interessenten meine Maschine zu zeigen und mit deren Vortheilen bekannt zu machen.

Kleinobritzsch, am 16. October 1872.
Friedrich Gotthold Zimmermann,
Gutsbesitzer.

Frische Sendung von:
Necht Gothaer Cervelatwurst,
Frankfurter Brühwürstchen,
Elbinger Bricken und
neuen Hamburger Caviar
traf soeben ein bei
Dippoldiswalde. Hugo Beger.

Arbeits- und Notiz-Bücher
für Maurer- und Zimmermeister, Polirer u.
à 7½ Ngr.
sind vorrätzig in der
Buchdruckerei zu Dippoldiswalde.

Rochwein,
weiß und roth, à Liter 6 Ngr., empfiehlt
die Weinhandlung von
Hugo Beger in Dippoldiswalde.

Bergarbeiter
finden dauernde und gut lohnende Beschäftigung bei der
Werkverwaltung des **Sächsischer Steinkohlenbau-Vereins**
in **Sächsischen** bei **Dresden.**

Tisch-Lampen,
Hänge-Lampen,
Pigroin-Lampen,
Lampenschirme,
Cylinder, Dochte,
Gustav Jäppelt.

empfehl



empfehl

Spielkarten
W. Wendler Nachf.

empfehl

Krauthobel
Hugo Beger.

Syrup,
von bekannter Güte in verschiedenen Sorten, empfiehlt
Wilhelm Dresler.

Feinstes Amer. Erdöl,
in Ballons und ausgewogen, empfiehlt billigt
Gustav Jäppelt.

Bestes Erdöl und Rüßöl,
zum Umsatz gegen Lein und Rüßsen, empfiehlt zum billigsten
Preis
Schmidel.

Leim-Verkauf. Von gutem **Tischler-**
Leim, hält Lager **Carl Böhme** in **Frauenstein.**
Einkauf von alten Ziegenfellen und Herbstlingen
zu den höchsten Preisen.

Zwiebeln,
à Scheffel 3 Thlr., die Meze 6 Ngr., bei
W. Wendler Nachfolger.

Ein Fuder Dünger
liegt zu verkaufen **Rosengasse Nr. 34** in **Dippoldiswalde.**

Mutterkorn,
jedoch nur großkörnige Waare, kauft
Dippoldiswalde. Hugo Beger.

Ein eiserner Ofenkasten
mit **Wasserpfaune** wird zu kaufen gesucht vom
Fleischer Müller in **Frauenstein.**

Ein Arbeiter
findet noch dauernde Stellung bei **S. Koft,**
Pappfabrik Dippoldiswalde.

Ein **Spazierstock** ist in der Garderobe des Schieß-
hauses stehen geblieben. Abzuholen beim **Schuhmacher**
Herrmann in **Dippoldiswalde.**

Allen Bewohnern von **Frauenstein** und **Umgegend** erlaube ich mir, mit Gegenwärtigem anzuzeigen, daß ich mein

Schmittwaaren-Lager

um Bedeutendes vergrößert habe. Durch vortheilhafte und neue Einkäufe bin ich in den Stand gesetzt, verschiedene Neuheiten vorzulegen und bei reicher Auswahl billig zu verkaufen. Ich empfehle dem geehrten Publikum ganz besonders:

Wollene Kleiderstoffe, schon von 2 Ngr. an;
Unterrock-Stoffe in **Noirée**, von 6 Ngr. an;
weiße reine Leinwand, Elle 3 1/2, 4, 5, 6 Ngr.;
weiße Taschentücher, das Dutzend 1 Thlr. 6 Ngr.;
Jacken-Barchente, von 2 3/4 Ngr. an;
Herren-Cachenez u. Chales;
weiße und bunte Taschentücher, von 1 1/2 Ngr. an;
eine große Auswahl von **Kopf- u. Hals-Tüchern**;
reizende Fanchons u. Kopfschales;
die neuesten Filét-Tücher;
Fausthandschuhe u. s. w.;

Blaudruck, schon von 2 1/2 Ngr. an;
blaue Schürzen-Leinwand, von 4 Ngr. an;
weiße Piqué's, von 2 1/2 Ngr. an;
feine Mulls, von 3 Ngr. an;
Herren-Gravatten u. Taschentücher;
wollene und weiße Vorhemdchen;
wollene Jacken für Männer, Frauen und Kinder;
wollene Unter-Beinkleider;
wollene Chals, von 2 Ngr. an;
verschiedene Größen von **Buksking-Handschuhen**.

David Thomas in Frauenstein.

Hiermit zeigen wir ergebenst an, dass wir von heute ab unsere Geschäfte **Abends 9 Uhr schliessen.**

Die Kaufmannschaft zu Dippoldiswalde.

Anchovis,
Bricken,
Kieler Speckpöklinge,
russische Sardinen,
Sardines à l'huile,
Sardellen,
Neufchatteller Käse,
Schweizerkäse,
Limburger Käse

empfehlte **Wilhelm Dressler.**

Franz. getrockn. Suppen-Gemüse

— (Julienne zur Potage und Suppe) —

Morcheln, Gelatine, Braunschweiger Honigkuchen,
russische Schotenkörnchen, franz. Catharin-Pflaumen,
Parmesan- und Kräuter-Käse, ff. kräftigen Senf,
= frischen Estragon-Tafel-Essig =

empfehlte **H. A. Lincke.**

Decimal = Waagen,

3—10 Ctr. Tragkraft, empfehlte

W. Wendler Nachfolger.

FrISCHE bair. SchmalzbutteR,

in Kübeln und ausgewogen, offerirt billigt

W. C. Richter in Frauenstein.

Capitalien

jeder Betragshöhe sind sofort auszuleihen durch
Carl Preisler in Dippoldiswalde.

Ein Schmiedegeselle

kann ausdauernde Arbeit erhalten beim
Schmied Nobis in Dippoldiswalde.

Ein tüchtiger Schmiede-Geselle

erhält ausdauernde Arbeit beim Hufschmied
Friedrich Flasche in Wendischbearsdorf.

„**Erholung.**“ Heute Dienstag den 22. October
Bereinsabend. Wegen wichtiger Besprechung ist zahlreiches Erscheinen erwünscht.

Frauenstein. Concert-Anzeige.

Nächsten Sonntag, den 27. October, soll von dem unterzeichneten Vereine, unter gütiger Mitwirkung anderer bewährter hiesiger und auswärtiger Kräfte, ein

Vocal- und Instrumental-Concert im Gasthof „zum goldenen Stern“

gegeben werden, dessen Rein-Ertrag zur Verschönerung der neuen Orgel bestimmt ist.

Anfang punkt halb 8 Uhr. Entrée 3 Ngr.

Programm an der Casse.

Nach dem Concert ist für die Besucher desselben **Ball.**

Um recht zahlreichen Besuch bittet ergebenst

der Damen-Gesangverein.

Montag, den 28. October, zum Kirchweibfest,

großes Extra-Concert

im **Nobland'schen Gasthose** in Frauenstein vom **Dippoldiswaldaer Stadtmusikchor.**

Anfang 7 Uhr. Nach dem Concert **Ballmusik.**

Es ladet ergebenst ein

Nobland.